

Veranstaltungen September – Dezember 2023

WÜRZBURG SAGT

ja

ZUR GLEICHSTELLUNG
VON FRAUEN
UND MÄNNERN UND
ALLER GESCHLECHTER



STADT
WÜRZBURG

Würzburg sagt ja zur Gleichstellung von Frauen



Liebe Würzburger:innen,

wir freuen uns, Ihnen auch im 2. Halbjahr 2023 ein Veranstaltungsheft rund um das Thema Gleichstellung präsentieren zu können und laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Petra Müller-März, Daniela Autering
Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg



Lesung und Diskussion

Feminismus heute

Warum uns ein bisschen Genderwahn gut tut!

Dr.in Stevie Schmiedel, *Genderforscherin, Autorin und
Gründerin von Pinkstinks*

Montag, 25.09.2023, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

**Stadtbücherei, Dauthendey-Raum, Falkenhaus,
Marktplatz 9, 97070 Würzburg**

„Mal ehrlich, der Feminismus hat es zunehmend schwer in Deutschland. Während die Wut auf alles „Woke“ steigt, bleibt Gewalt gegen Frauen weiterhin hoch, werden Schwangerschaftsabbrüche immer unzugänglicher und ist in Sachen Gleichstellung noch viel zu tun. Aber wie sollen wir das ändern, wenn wir uns unentwegt zanken, wer im Streit um Sprache, Geschlecht und Privilegien die Deutungshoheit hat? Wir erleben einen beispiellosen Generationenkonflikt, der den Feminismus lähmt.

Fundiert, verständlich und mit viel Humor schafft Stevie Schmiedel eine Basis, wieder miteinander ins Gespräch zu finden: Für einen modernen Feminismus, der Debatte zulässt und uns endlich weiterbringt.“(entnommen aus: Stevie Schmiedel „Jedem Zauber wohnt ein radikaler Anfang inne – warum ein bisschen Genderwahn uns gut tut“, Kösel / Random House)

*Wir freuen uns auf die Lesung
von Stevie Schmiedel und
eine spannende Diskussion.*

Beitrag: 5 €, Abendkasse

Anmeldung: VeranstaltungGleichstellung@stadt.wuerzburg.de

Anmeldeschluss: 20.09.2023

Gemeinsame Veranstaltung: Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg,
Arbeitsgemeinschaft Würzburger Frauen und Frauenorganisationen,
Akademie Frankenwarte Würzburg, Stadtbücherei Würzburg

Kontakt: Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg

Anfahrt: Straßenbahnlinien 1,3,4,5 Haltestelle Dom sowie
Parkmöglichkeiten in der Marktgarage

Lesung mit Diskussion

„Die Eindringlichkeit der Welt“

Sonja Weichand, *Autorin*

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 19:00 – 21:00

Buchhandlung erLesen, Matterstockstraße 22, 97080 Würzburg



Sonja Weichand, bekannt durch ihren Würzburg-Debüt-Roman „schuld bewusstsein“, geboren 1984, studierte an der Universität Würzburg Germanistik und Geschichte. Ihr Debüt-Roman „schuld bewusstsein“ behandelt den Umgang zweier Frauen aus verschiedenen Generationen mit dem 16. März 1945 in Würzburg. Sie arbeitet als Dozentin für Literarisches Schreiben an der Universität Würzburg. Für „Die Eindringlichkeit der Welt“ erhielt sie zwei Arbeitsstipendien.



Mona weiß nicht, was Berührung ist. Sie lebt nichtsahnend in einer virtuellen Realität ohne haptisches Feedback. In Monas Welt gibt es keine körperliche Nähe, geschweige denn Sex. Als Brandon, ein junger Uniabsolvent, zu diesem Menschenexperiment stößt, erkennt er dessen Grausamkeit. Doch findet er den Mut, nach dieser Einsicht zu handeln, und ist Mona überhaupt bereit für die Welt außerhalb der VR? Wie fühlt es sich an, Dinge und Menschen zum ersten Mal zu berühren?

Ein spannungsgeladener Roman rund um die große Frage, wer wir wären ohne Berührung und Nähe – aber auch ohne Verletzungen. Würden wir uns am Ende für die Sicherheit einer Welt entscheiden, in der es scheinbar keine negativen Erfahrungen gibt?

Sonja Weichand spielt mit dem Genre der Dystopie, denkt es weiter und entwickelt ganz nebenbei eine feministische Utopie, die gute Laune und sogar Hoffnung für die Zukunft macht.

Kosten: 5 Euro (an der Abendkasse)

Anmeldung: www.frankenwarte.de oder spontan kommen

Anmeldeschluss: 02.10.2023

Gemeinsame Veranstaltung: Akademie Frankenwarte, Arbeitsgemeinschaft Würzburger Frauen und Frauenorganisationen und Buchhandlung erLesen

Kontakt: Stephanie Böhm, Akademie Frankenwarte Würzburg

Anfahrt: Straßenbahnlinie 5, Richtung Grombühl, Haltestelle Wagnerplatz Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Workshop

Instagram kompakt – mehr als Bilder?

Workshop zur Vertiefung digitaler Kompetenzen

Verena Rempel, M.A.

Dienstag, 10.10.2023, 17:30 - 19:30 Uhr

Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstraße 4 - 6, 97070 Würzburg

Instagram hat sich zu einer wichtigen Plattform entwickelt, um Inhalte mit Mehrwert zu präsentieren. Der KDFB nutzt diesen Kanal für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Auch Sie können Instagram als soziales Netzwerk oder für Ihre persönlichen Kontakte aktiv nutzen.

Der Workshop richtet sich an Ehrenamtliche, interessierte Anfängerinnen und Instagram-Aktive, die ihr Wissen vertiefen möchten.

Mit praktischen Übungen verbessern Sie Ihre digitale Kompetenz und erhalten Impulse, wie Sie die App Instagram auch für den Zweigverein einsetzen können.

Die Veranstaltung wird von KDFB
Diözesanverband Würzburg e.V.
angeboten.

Voraussetzungen: sicherer Umgang mit Ihrem Smartphone, Fotografieren mit dem Smartphone, Kenntnisse Ihrer Passwörter.

Ausrüstung: Smartphone, gerne mit der installierten App Instagram.
Die Referentin setzt sich im Vorfeld des Seminars mit Ihnen in Verbindung, um Vorkenntnisse und Interessen abzufragen, sodass der Workshop auf Ihre Bedarfe ausgerichtet ist.

Anmeldung: frauenbund@bistum-wuerzburg.de,
www.frauenbund-wuerzburg.de

Anmeldeschluss: 03.10.2023

Kontakt: 0931/386-65341

Kostenfreier Vortrag mit Führung

Fifty-Fifty?

Frauen und Arbeit



Nina Golf, Dipl. Sozialwirtin, kda Bayern, Mitglied des Deutschen Frauenrats und des Bayerischen Landesfrauenrats

Mittwoch, 11.10.2023, 19:00 Uhr

**Burkardushaus – Tagungszentrum am Dom, Bruderhof 1,
97070 Würzburg**

Arbeit ist das halbe Leben. Aber wie sind die Chancen und Risiken der Arbeit zwischen Frauen und Männern verteilt? Fifty – Fifty? „Leider nicht.“ sagt die Referentin Nina Golf und erklärt, warum das Thema Frauen und Männer in der Arbeitswelt spannend bleibt und welche neuen Herausforderungen sich auch mit zunehmender Digitalisierung stellen.

Herzliche Einladung zu einem Vortrag mit „Frauenführung“ durch die Karikaturen-Ausstellung.

Anmeldung: nicht erforderlich

Gemeinsame Veranstaltung: KAB-Bildungswerk Würzburg in Kooperation mit dem Netzwerk Frauen der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung und dem kda Bayern

Kontakt: Angelika Goj, Evelyn Bausch, Tel. 0931/38 66 53 30

Anfahrt: Straßenbahn Nr. 1, 3, 5, Haltestelle Dom

Kostenfreies Online-Seminar

Resilienz

Krisen bewältigen und gestärkt herausgehen

Katrin Schmitt, *Coaching und Workshops, Businesscoachin*

Dienstag, 17.10.2023, 16:00 - 17:30 Uhr

Haben Sie auch manchmal das Gefühl, dass das Leben immer schneller wird, Themen komplexer werden, Krisen und Veränderungen immer häufiger auftreten?

In diesem Online-Seminar erhalten Sie Informationen und Möglichkeiten, um an folgenden Themen zu arbeiten:

- Was sind meine persönlichen Ressourcen?
- Welche Resilienzfaktoren helfen aus der Krise?
- Wie kann ich Widerstandsfähigkeit aufbauen?

Das Seminar wird von der Agentur für Arbeit Würzburg im Rahmen der virtuellen Events „Angeklickt & Durchgeblickt“ angeboten.

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: Barbara Brückner, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Würzburg
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/>



Kostenfreies Online-Seminar

Richtig bewerben – aber wie?

Barbara Brückner

Mittwoch, 18.10.2023, 16:00 – 17:30 Uhr

Dienstag, 14.11.2023, 16:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag, 07.12.2023, 16:00 – 17:30 Uhr

Erfolgreiche Bewerbungsschreiben und Tipps für das Vorstellungsgespräch. Eine Bewerbung ist stets auch Werbung in eigener Sache. Wie bereite ich mich darauf vor? Worauf kommt es bei der Bewerbung an? Was gehört alles in meine Bewerbungsmappe?

Wie gestalte ich Anschreiben und Lebenslauf? Was ist bei der Online Bewerbung und im digitalen Bewerbungsverfahren zu beachten? In dieser virtuellen Veranstaltung erhalten Sie wertvolle Tipps und Anregungen für Ihre Stellensuche, Bewerbung und das Vorstellungsgespräch.

Das Seminar wird von der Agentur für Arbeit Würzburg im Rahmen der virtuellen Events „Angeklickt & Durchgeblickt“ angeboten.

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: Barbara Brückner, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Würzburg
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/>



Debatte

Let's Talk About...

Generationen des Feminismus

**Dienstag, 24.10.2023, 19:00 Uhr GSLS Lecture Hall (00.006)
Campus Hubland Nord, Beatrice-Edgell-Weg 21, 97074 Würzburg**

Es ist gesamtgesellschaftlich zu beobachten, dass in Feminismus-Debatten oft verhärtete Fronten herrschen und es kommt immer wieder vor, dass Themen wie z.B. Gendern (oder nicht) und Quoten gerne für verbalen Zündstoff in Gesprächsrunden sorgen. Wir wagen ein Experiment und möchten mit Vertreter:innen aus verschiedenen Generationen über aktuelle Positionen des Feminismus debattieren. In einer innovativen und interaktiven Veranstaltung möchten wir verschiedene Positionen erörtern und diese respektvoll miteinander diskutieren. Haben wir mehr gemeinsam, als wir denken und reden schlichtweg nur aneinander vorbei? Oder gibt es Aspekte und Argumente, welche die Generationen trennen? In dem moderierten Streitgespräch werden die Teilnehmenden dazu aufgefordert, sich im wortwörtlich und im übertragenen Sinne auf dem Debattenfeld Feminismus zu positionieren. Ob wir uns aufeinander zubewegen oder nicht wird dieses Experiment mit offenem Ausgang zeigen.

Die Veranstaltung wird von dem Büro der Universitätsfrauenbeauftragten in Kooperation mit der Buchhandlung ErLesen angeboten.

Anmeldung: <https://diversitaet.wuehoch3.de/veranstaltungen>

Anmeldeschluss: 22.10.2023

Kontakt: info@diversitaet.wuehoch3.de

Anfahrt: Buslinie 10/14 /114, Haltestelle „Am Hubland“

Kostenfreies Online-Seminar

TIPPS für den Wiedereinstieg ins Berufsleben

Barbara Brückner

Dienstag, 24.10.2023, 16:00 - 17:30 Uhr

Sie haben sich einige Zeit um Ihre Kinder gekümmert oder haben Angehörige gepflegt – und überlegen nun, wieder ins Berufsleben zurückzukehren? Damit der berufliche Wiedereinstieg nach der Eltern-/Familienzeit gelingt, sollte er sorgfältig vorbereitet werden. In dieser online Veranstaltung erhalten Sie Informationen rund um das Thema Wiedereinstieg.

Das Seminar wird von der Agentur für Arbeit Würzburg im Rahmen der virtuellen Events „Angeklickt & Durchgeblickt“ angeboten.

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: Barbara Brückner, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Würzburg
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/>



Kostenfreier Online-Vortrag und Austausch

Mütter sind

Führungskräfte – Zuhause und im Job!

Marina Bernardo

Mittwoch, 25.10.2023, 15:30 - 17:00 Uhr

Was gute Führungskräfte ausmacht, ändert sich im Management-Kontext erheblich. New work und der Fachkräftemangel legen neue Maßstäbe für Flexibilität und Ansprüche an Führung. Bindung tritt in den Vordergrund und auch Mitarbeiter:innenzufriedenheit. Beides Faktoren, die in Familien schon lange als Basis für gute Kinderentwicklung bekannt sind.

Was das für dich als Mutter im Job und zuhause bedeutet und welche Kompetenzen und Ansätze für dich besonders wichtig sind, erfährst du hier! „Mütter sind Führungskräfte zuhause und im Job!“

Marina Bernado: „Als ehemalige Managerin in der Automobilindustrie und Prokuristin in der Unternehmensberatung weiss ich auf was es ankommt und habe mich zusätzlich auf Bindungsentwicklung mit Kindern spezialisiert. Ich bin übrigens Marina, die Gründerin von Coachiba. Ich freue mich auf dich!“

Anmeldung: VeranstaltungGleichstellungsstelle@stadt.wuerzburg.de

Anmeldeschluss: 23.10.2023

Zugangsdaten: werden ab dem 24.10.2023 verschickt

Kontakt: Gleichstellungsstelle Stadt Würzburg

kostenfreier Vortrag

Macht.Frauen.Stark – Auf die Plätze MUTIG los. Regionaler Bildungsabend

Doris Streitenberger

Donnerstag, 26.10.2023, 19:30 – 21:00 Uhr

Pfarrheim Dettelbach, Falterstraße 16, 97337 Dettelbach

Wie WICHTIG in allen Lebensbereichen der Glaube an uns selbst und in unsere Fähigkeiten ist, haben Sie sicher schon erfahren. Erleben Sie, wie es ist, in unseren Möglichkeiten neue Ideen zu kreieren, um so das Leben respektvoll und friedlich zu gestalten.

Ziel des Trainings ist das Wahrnehmen der eigenen Kraft zum selbstverantwortlichen Handeln und ein aufbauender, motivierender Umgang mit sich selbst und anderen.

Lassen Sie uns gemeinsam unseren MUTmuskel trainieren.

und Männern und aller Geschlechter*

Die Veranstaltung wird von KDFB
Diözesanverband Würzburg e.V.
angeboten.

Erleben Sie sich: **W**ort-stark
Ideen-reich
Chancen-reich
Handlungs-stark
Talent-reich
Intuitiv stark
Gedanken-stark

Anmeldung: frauenbund@bistum-wuerzburg.de,
www.frauenbund-wuerzburg.de

Anmeldeschluss: 19.10.2023

Kontakt: 0931/386-653 41

Kostenfreies Online-Seminar

Die (un)missverständliche Kommunikation

Katrin Schmitt, *Coaching und Workshops, Businesscoachin*

Dienstag, 07.11.2023, 16:00 – 17:30 Uhr

Kommunikation findet immer statt – ob beruflich oder privat – und oft wissen wir selbst nicht genau, warum sie mal gelingt und mal misslingt. Deshalb erhalten Sie in diesem Online-Seminar spannende Informationen dazu, was wir oft unbewusst neben dem sachlichen Inhalt „mitsenden“ und warum auch bei uns als Empfänger:in einer Nachricht mehr ankommt als nur der Sachinhalt. Sie erfahren außerdem, was die Klassiker beim Entstehen von Missverständnissen sind – und natürlich auch, wie Sie hier vorbeugen können. Wie Sie ein Gespräch gut vorbereiten und dadurch aktiv gestalten, schauen wir zum Abschluss des Seminars an.

- Einstieg Kommunikation und warum wir auf vier Ohren hören
- Die sechs häufigsten Hürden in Gesprächen
- Gespräche aktiv gestalten

Das Seminar wird von der Agentur für Arbeit Würzburg im Rahmen der virtuellen Events „Angeklickt & Durchgeblickt“ angeboten.

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: Barbara Brückner, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Würzburg
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/>



Kostenfreies Online-Seminar

Berufliche Weiterentwicklung – **Wie** geht es weiter?

Katrin Schmitt, *Coaching und Workshops, Businesscoachin*

Mittwoch, 15.11.2023, 16:00 - 17:30 Uhr

Wenn Sie sich manchmal fragen, ob das beruflich „schon alles war“ und „ob da noch mehr geht“, dann kann Ihnen dieses Online-Seminar wertvolle Informationen für ihre persönliche, berufliche Entwicklung geben. Gerade wenn Sie denken, zum Lernen „schon zu alt“ oder „eingerostet“ zu sein, dann kann es sein, dass Sie nach diesem Seminar anders darüber denken. Sie erhalten auch Fragen zur Selbstreflexion, um sich damit auseinanderzusetzen, wieviel Karriere und Verantwortung – oder auch welche Tätigkeiten und Themen – Sie sich wünschen. Wie Sie nun Ihr Ziel definieren und den Weg dorthin entwickeln, erfahren Sie ebenfalls.

- Weiterentwicklung und Lernen als berufliche Kernkompetenz
- Welche Entwicklung und wieviel Karriere will ich?
- Ziel- und Strategieentwicklung

Das Seminar wird von der Agentur für Arbeit Würzburg im Rahmen der virtuellen Events „Angeklickt & Durchgeblickt“ angeboten.

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: Barbara Brückner, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Würzburg
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/>



Seminar

Frauen, Macht & Diffamierung

Zita Küng/Zürich, Juristin und Organisationsentwicklerin, war Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Zürich und führt seit 1999 die Agentur EQuality. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Strategien der Potenzialnutzung, insbesondere Nachwuchsförderung von weiblichen High Potentials.

Donnerstag, 16.11. , Freitag, 17.11.2023

Haus Klara, Kloster Oberzell 2, 97299 Zell am Main

„Frau und Macht“ ist nach wie vor keine selbstverständliche Verbindung. Manchmal schwanken wir zwischen Allmachtsansprüchen und Ohnmacht. Die Frage, wie wir uns dem Thema annähern und einen bewussten Umgang mit dem Thema Macht finden können, steht im Fokus des ersten Seminars. Eine faire Kommunikationskultur ist nicht immer Standard.

Mehr und anders als männliche Kollegen erleben Frauen in sichtbaren Positionen Entwertungen bis hin zu Diffamierungen – oft auch gegen ihr privates Umfeld. Das Phänomen gibt es nicht nur in den sozialen Medien, organisierte Attacken finden oft in einem Wechselspiel mit der analogen Welt statt. Diffamierungen haben die Qualität von „organisiertem Verbrechen“ und zerstören unsere demokratische Kultur. Sich frühzeitig und proaktiv mit dem Phänomen Diffamierung auseinanderzusetzen, kann sehr entlastend sein. Es hilft, die Werte und Inhalte, für die frau steht, konsequent sichtbar zu machen.

Kosten: 230 Euro

(für Seminarprogramm inkl. Übernachtung im EZ und Vollpension)

Anmeldung: www.frankenwarte.de

Anmeldeschluss: 13.10.2023

Kontakt: Stephanie Böhm, Akademie Frankenwarte Würzburg

Anreisehinweise: <https://www.oberzell.de/aktuelles/anreise>



Aktionstag

8. INTERKOMMUNALER AKTIONSTAG – POLITIK BRAUCHT FRAUEN Geschlechtsbezogene Gewalt gegen (Kommunal-)politikerinnen

Dorothee Beck, *Politikwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt
Geschlechterforschung*

Samstag, 18.11.2023, 09:45 – 16:15 Uhr

Martinushaus, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Gestärkt in die Politik und vorbereitet auf Debatten durch Austausch
und Vernetzung.

In den vergangenen Wahlperioden hat sich das politische Bild der Bundesrepublik kaum verändert: Es ist nach wie vor weiß, heterosexuell und männlich geprägt. Sowohl der Bundes- als auch der Bayerische Landtag sind von einer paritätischen Besetzung weit entfernt. Darüber hinaus sind Politiker:innen als (an)greifbare Gesichter der politischen Landschaft regelmäßig von verbalen Anfeindungen innerhalb und außerhalb des Plenarsaals betroffen. Frauen nehmen dabei eine besondere Rolle ein: Sie sind aufgrund ihres Geschlechts besonderen Anfeindungen ausgesetzt.

Der Aktionstag bietet auch in diesem Jahr wieder Raum für Vernetzung. Er soll Sie darüber hinaus bestärken und auf unliebsame Kommentare vorbereiten. Denn mit einer steigenden Zahl an Politiker:innen steigt leider auch die Anzahl der Anfeindungen. Um dagegen Strategien zu entwickeln und Handlungsspielräume kennenzulernen, laden die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Unterfrankens Politikerinnen, Mandatsträgerinnen und diejenigen Frauen, die gerne in die Politik wollen, zu einem Tag des Austausches ein. Die kommunalen Gleichstellungsstellen Unterfrankens möchten den Tag dazu nutzen, Sie in Ihren Rechten zu bestärken und Ihnen gleichzeitig die Möglichkeit geben, Handlungsstrategien zu entwickeln. In einem sicheren Rahmen bieten wir Ihnen Raum, sich zu vernetzen und zu unterstützen – mit dem Ziel, einer gleichberechtigten politischen Teilhabe Kandidatin um Kandidatin näher zu kommen.

Anmeldung: www.gleichstellung-unterfranken.de

Anmeldeschluss: 29.10.2023

Gemeinsame Veranstaltung von den unterfränkischen

Gleichstellungsbeauftragten: Stadt und Landkreis Aschaffenburg, Landkreis Bad Kissingen, Landkreis Haßberge, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Miltenberg, Landkreis Rhön-Grabfeld, Stadt Schweinfurt, Landkreis Schweinfurt, Stadt Würzburg, Landkreis Würzburg, Bezirk Unterfranken

Kontakt für die Stadt Würzburg: Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg

Anfahrt: Hauptbahnhof Aschaffenburg, ca. 8 Minuten fußläufig

Kostenfreies Online-Seminar

DER MINIJOB – da ist mehr für Sie drin!

Barbara Brückner, Petra Müller-März
Donnerstag, 23.11.2023, 16:00 – 17:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu der Online Informationsveranstaltung zum Thema „Minijob – da ist mehr für Sie drin“ ein.

In der Veranstaltung erhalten Sie Informationen über:

- Was ist ein Minijob?
- Wie sind die rechtlichen Rahmenbedingungen?
- Wie ist die Abgrenzung Minijob, Midijob und kurzfristige Beschäftigung?
- Was sind die Vorteile der freiwilligen Rentenversicherung im Minijob?
- Was sind meine Rechte im Minijob?
- Chancen und Risiken eines Minijobs?

Das Seminar wird von der Agentur für Arbeit Würzburg im Rahmen der virtuellen Events „Angeklickt & Durchgeblickt“ angeboten.

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: Barbara Brückner, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Würzburg
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/>



und Männern und aller Geschlechter*



Würzburg sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen

AKTIONSMONAT

rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2023

Am 25.11.2023 ist Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen. Die Vereinten Nationen haben diesen Tag 1999 als Gedenktag ausgerufen. Weltweit finden an und um diesem Tag Aktionen statt, die sich gegen Gewalt an Frauen positionieren und zum „Schweigen brechen“ aufrufen.

Würzburg schließt sich diesem Aufruf an und sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen. Mit diesem Leitspruch möchten wir ein starkes Zeichen gegen Gewalt setzen. Dazu werden auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen angeboten sowie Straßen in der Innenstadt mit Fahnen „Würzburg sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ beflaggt.

Gewalt an Frauen ist ein gravierendes Problem. Nach Angaben des Bundesweiten Hilfetelefon ist jede 3. Frau von körperlicher und/oder sexueller Gewalt betroffen. Jede 4. Frau erlebt körperliche und /oder sexuelle Gewalt in der Partnerschaft. Auch Männer erleben Gewalt in der Partnerschaft.

Bundeslagebild Häusliche Gewalt, Bundeskriminalamt, 2022

Das Lagebild basiert auf Strafanzeigen. Es wird ausschließlich das polizeiliche Helffeld abgebildet und ist kein Spiegelbild der tatsächlichen Situation.

Kernaussagen zur Partnerschaftsgewalt:

Strafanzeigen

157.550 Fälle von Gewalt in Partnerschaften mit 157.818 Opfern, davon 80,1 % weiblich und 19,9 % männlich

Beziehungsstatus Opfer-Tatverdächtige

39,5 % ehemalige Partnerinnen und Partner

31,1 % Ehepartnerinnen und Ehepartner

29,1 % Partnerinnen und Partner einer nichtehelichen
Lebensgemeinschaft

0,3 % eingetragene Lebenspartnerschaft

129.332 Tatverdächtige

78,3 % männlich

21,7 % weiblich

Deliktsstruktur bei Gewalt in Partnerschaften

59,3 % vorsätzliche einfache Körperverletzung

24,2 % Bedrohung, Stalking, Nötigung

11,7 % gefährliche Körperverletzung

2,5 % Vergewaltigung, sex. Nötigung, sex. Übergriffe

0,2 % Mord und Totschlag

2,1 % andere Delikte

Fahnenhissung am Rathaus

Fahnenhissung

Oberbürgermeister Christian Schuchardt

Reih Dich ein!

Freitag, 24.11.2023, 13:00 Uhr, Rathausinnenhof, 97070 Würzburg

Würzburg sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen!

Am 25.11.2023 ist Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen.

Wir wollen bereits am Freitag, 24.11.2023 die Fahne „Würzburg sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ im Rathausinnenhof hissen.

Gemeinsame Veranstaltung: Arbeitsgemeinschaft Würzburger Frauen und Frauenorganisationen (AWF), Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg

Kontakt: AWF, Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg

Anfahrt: Straßenbahn 1,3, 4, 5 Haltestelle Rathaus

*Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen –
Menschenkette und Stilles Gedenken*

STEH*auf!*

REIH

DICH

EIN!

Samstag, 25.11.2023, 17:00 – 18:00 Uhr,
Domstraße, 97070 Würzburg

Im Jahr 2022 wurden in Mainfranken 1874 Fälle von Partnerschaftsgewalt und bundesweit 157.550 Fälle zur Strafanzeige gebracht, in ca. 80% der Fälle waren Frauen betroffen. Bundesweit sind 133 Frauen und 19 Männer Opfer von Partnerschaftsgewalt mit tödlichem Ausgang geworden.

Zusammen wollen wir solidarisch der Opfer gedenken und sagen **NEIN ZU GEWALT GEGEN FRAUEN.**

Gemeinsame Veranstaltung: Würzburger Bündnis zum Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen

Kontakt: Zonta Club Würzburg Electra,
Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg

Kostenfreie Theateraufführung

VARIATIONS SERIEUSES

weiblich geboren

*von Emanuelle Delle Piane, aus dem Französischen
von Samuel Machto, Theaterverlag Hofmann-Paul, Berlin*

Samstag, 25.11.2023, 15:00 - 17:00 Uhr

**Kammermusiksaal, Musikhochschule, Gebäude am Residenzplatz,
Hofstraße 13, 97070 Würzburg, Haupteingang Balthasar-
Neumann-Promenade**

Demis Terres de Femmes: Die Hälfte der Weltbevölkerung ist weiblich. Warum aber haben Frauen weltweit nicht die gleichen Rechte wie Männer? Aktivistinnen wie Malala Yousafzai oder Waris Dirie sind inzwischen weltweit bekannte Kämpferinnen für die Rechte von Mädchen und Frauen, für ihr Recht auf Bildung, freie Entscheidung und körperliche Unversehrtheit. Die Liste der Namen engagierter Frauen wird länger. Namen von Frauen, die ihre Situation nicht länger ertragen wollen. Noch länger aber ist die Liste der unbekannteren Frauen und Mädchen, denen ihre grundlegenden Menschenrechte verwehrt werden. Sie erleben weltweit und überall auf unterschiedlichste Weise Diskriminierungen, Gewalt und Unterdrückung.

Das Werk „Variations Serieuses“ erzählt, manchmal leise, manchmal absurd, manchmal fast schon nüchtern, vom Schweigen und von Beschimpfungen, von Sklaverei und Unterdrückung, von Unerwünschtheit, Unsichtbarkeit und Ungerechtigkeit, von Verstümmelung, Vergewaltigung bis zum Mord. Und doch schwingt in allen Sätzen und Szenen Hoffnung mit, dass jedes „Nein“, so klein es sei, die ganze Welt verändert.

Die theatercompagnie Tagträumer (Frankfurt am Main) hat immer wieder Themen zu Rechten der Frauen initiiert und auf die Bühne gebracht, u.a. eine gefeierte Inszenierung der „Vagina Monologe“.

Regie: Veronika Brendel

Darsteller:innen: Anja Becker, Niloofar Bijanzadeh, Uta Eckhardt, Melinda Goettgens, Frederic Jenewein, Ann Neudek, Karin Rogalski, Gudrun Schnitzer, Hans-Peter Schupp, Michaela Stephan,
www.theatercompagnie.com

Nach der Theateraufführung ist Raum für Diskussion.

Durch die dargestellten Szenen können Triggerpunkte ausgelöst werden. Deshalb wird die Fachberatungsstelle Wildwasser Würzburg e. V. für Gespräche vor Ort sein.

Anmeldeschluss: 22.11.2023

Anmeldung: VeranstaltungGleichstellung@stadt.wuerzburg.de

Gemeinsame Veranstaltung: Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg, KDFB, AWF, Zonta Club Würzburg Electra, Zonta Club Würzburg, Soroptimisten Würzburg, Frauenbeauftragte der Hochschule für Musik, Akademie Frankenwarte

Kontakt: Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg

Anfahrt: Straßenbahnlinien 1,3,4,5 Haltestelle Dom, sowie Parkmöglichkeit bei Residenz

Kostenfreier Online-Vortrag

„Grauzonen gibt es nicht“

Wie wir uns als Gesellschaft gegen sexuelle Belästigung einsetzen können und besser darin werden, gegen Machtmissbrauch aufzustehen.

Sara Hassan, Autorin, Podcasterin

Dienstag, 28.11.2023, 18:30 Uhr

Was ist noch ein Flirt und was ist schon ein Übergriff?

Diese Frage wird seit Beginn der #metoo-Bewegung besonders oft gestellt. Angeblich wäre es unmöglich, darauf eine Antwort zu finden: Das Problem sei unauflösbar, alles würde sich in einer undurchdringlichen Grauzone bewegen, so das beliebte Argument. Tatsächlich lässt sich so nur argumentieren, wenn erfahrungsbasiertes Wissen um Machtmissbrauch völlig aus der Unterhaltung ausgeblendet wird. So werden die allgegenwärtigen Mythen rund um sexuelle Belästigung und Machtmissbrauch oft unhinterfragt weitergegeben. Genau hier interveniert „Grauzonen gibt es nicht“: Mit dem eigens dafür entwickelten RedFlag System gibt es erstmals ein Früherkennungssystem, um die ersten Anzeichen von Machtmissbrauch zu identifizieren.

Mit diesem Blick sieht das Bild ganz anders aus: Sobald die systematischen Machtdynamiken aufgeschlüsselt sind, die Perspektive von Betroffenen berücksichtigt und die Verantwortung für Übergriffe an die richtige Adresse – nämlich die der Täter:innen – gebracht wird, stellt sich heraus: So grau ist die Grauzone gar nicht.

Und: Das Problem geht uns alle an. Denn in den meisten Fällen sexueller Belästigung hätte es nämlich alles geändert, wenn eine Person nicht weggeschaut, sondern eingegriffen hätte.

Unser gemeinsames Ziel ist es daher, alle in die Pflicht zu nehmen, den Blick für machtmisbräuchliche Dynamiken zu schärfen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Im Zuge des Vortrags werden Antworten auf die folgenden Fragen erarbeitet: Wie können wir als Gesellschaft besser darin werden, Machtmissbrauch rechtzeitig zu erkennen und dagegen aufzustehen? Wie können Zeug:innen von Belästigung aktiv werden? Welche konkreten Handlungsstrategien gibt es? Welche klassischen Mythen, die uns oft daran hindern, uns einzumischen, müssen wir genauer unter die Lupe nehmen? All dieser Fragen nimmt sich der Vortrag zum Buch „Grauzonen gibt es nicht“ an.

Anmeldung: <https://diversitaet.wuehoch3.de/veranstaltungen>

Anmeldeschluss: 26.11.2023

Zugangsdaten: werden 24 h vor der Veranstaltung verschickt.

Gemeinsame Veranstaltung: Gleichstellungsbüro der Universität, Büro der Universitätsfrauenbeauftragten, Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg

Kontakt: Büro der Universitätsfrauenbeauftragten,
info@diversitaet.wuehoch3.de

kostenfreier Vortrag und Austausch

Kontaktprobleme – Kontaktabbrüche von Kindern nach Trennung insbesondere nach Partnerschaftsgewalt

Dr. Janin Zimmermann, *Dipl.-Psychologin, familienrechtspsychologische Sachverständige, Wiss. Mitarbeiterin am Deutschen Jugendinstitut (DJI) sowie an der Fakultät für Psychologie und Pädagogik, Ludwig-Maximilians-Universität München*

Dienstag, 28.11.2023, 09:30 – 11.15 Uhr

Ratssaal, Rathaus Würzburg, Rükermainstraße 2, 97070 Würzburg

09:30 Uhr: Ankommen

10.00 Uhr: Begrüßung

Petra Müller-März

Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer der Stadt Würzburg

Grußwort

Dr. Hülya Düber, Sozial- und Jugendreferentin der Stadt Würzburg

10.15 Uhr: Kontaktprobleme – Kontaktabbrüche von Kindern nach Trennung insbesondere nach Partnerschaftsgewalt

Janin Zimmermann

Jugendämter, Beratungsstellen und Familiengerichte stehen immer wieder vor der schwierigen Frage, wie sie angemessen damit umgehen können, wenn es nach einer Trennung zu Kontaktproblemen und Kontaktabbrüchen von Kindern zu einem Elternteil kommt.

Im Vortrag wird sich dabei kritisch mit dem nach wie vor verbreiteten Begriff der „Eltern-Kind-Entfremdung“ bzw. des „Parental Alienation Syndroms (PAS)“ auseinandergesetzt. Das PAS-Konzept beruht auf stark vereinfachten Erklärungsmustern für die Entstehung von Kontaktproblemen und kann zu Fehlentscheidungen beitragen. Stattdessen soll differenziert auf unterschiedliche Gründe für die Entstehung von Kontaktproblemen bei Kindern sowie für kontaktbeschränkende Verhaltensweisen von Eltern eingegangen und geeignete Handlungsoptionen diskutiert werden. Hierbei soll auch die besondere Situation der Regelung von Kontakten nach Partnerschaftsgewalt in den Blick genommen werden.

11.15 Uhr: Austausch

Die Finanzierung erfolgt über die Gleichstellungsstellen der Landkreise Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg sowie der Stadt Würzburg

Anmeldung: VeranstaltungGleichstellungsstelle@stadt.wuerzburg.de

Anmeldeschluss: 23.11.2023

Gemeinsame Veranstaltung: Interkommunaler Runder Tisch Häusliche Gewalt in der Region 2 – Stadt Würzburg, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Würzburg

Kontakt: Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg

Anfahrt: Straßenbahnlinien 1, 3, 4, 5, Haltestelle Rathaus, Parkhaus Marktgarage

Kostenfreier Film: FSK ab 12 freigegeben

TINA – WHAT'S LOVE GOT TO DO WITH IT?

Mittwoch, 29.11.2023, 19:00 Uhr
Programmkino Central Würzburg
Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg

Biopic über die Lebensgeschichte von Tina Turner. Nachdem sie sich von ihrem Mann und Entdecker Ike Turner - der sie jahrelang verprügelte und vergewaltigte - getrennt hat, gelingt ihr mit dem Song „What's love got to do with it“ der Auftakt zur Weltkarriere.

Geboren wird Tina Turner (jung: Rae'Ven Larymore Kelly, älter: Angela Bassett) als Anna Mae Bullock in Nutbush, Tennessee. Aufgewachsen bei ihrer Großmutter zieht sie im Anschluss an deren Tod zur Mutter und älteren Schwester nach St. Louis, wo sie in einem Club den Sänger und Songschreiber Ike Turner (Laurence Fishburne) kennenlernt. Sie wird Leadsängerin in seiner Band. Die beiden werden ein Paar, bekommen Nachwuchs und heiraten. Nur wenige Zeit nach der Hochzeit macht Ike seiner Frau das Leben zur Hölle. Er nimmt Drogen, verprügelt und vergewaltigt sie.

Es dauert mehrere Jahre, bis Tina ihn verlässt. Zunächst tritt sie danach für eine Hotelkette auf, wird dann aber von einem Musikmanager wiederentdeckt. (Quelle: <https://www.filmstarts.de/kritiken/8350.html>)

Durch den Film können Triggerpunkte ausgelöst werden.
Ansprechpersonen stehen für Gespräche zur Verfügung.

Buchung: Kino Central, <https://www.central-bb.de/kino/tickets/>

Gemeinsame Veranstaltung: Frauenbeauftragte der THWS Würzburg,
Zonta Club Würzburg, Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg

Kontakt: Frauenbeauftragte der THWS Würzburg

Anfahrt: Straßenbahn 2,4, Haltestelle Mainaustraße,
Parkplätze Mainaustraße

Kostenfreie virtuelle Ausstellung

Breaking Blades- Break off FGM/C

Antje Pohsegger

Donnerstag, 30.11.2023, 18:00 - 19:30 Uhr

Das foto-journalistische Projekt `breaking blades` trägt zur Aufklärung des Themas der Genitalbeschneidung/ FGM-C bei und sensibilisiert für die in Deutschland lebenden Survivor und die Auswirkung auf ihr Leben und ihre Familien.

Für „breaking blades“ hat Antje Pohsegger die Erlebnisse von Betroffenen, die hier im deutschsprachigen Raum leben, medial aufbereitet, um deren Geschichte für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zu den Interviewpartner:innen zählen primär Frauen, die FGM-C erlebt haben, sowie Menschen, die in den jeweiligen Kulturkreisen FGM-C praktizierender Länder aufgewachsen sind.

In der virtuellen 3-D Ausstellung sind Portraits der Interviewpartner:innen in einem eigens dafür entworfenen Museum zu sehen, auch werden wir in die Audios der Gespräche hineinhören- die Erlebnisse der Menschen wirken lassen. (Infos zum Projekt: www.breakingblades.com)

Anmeldung: VeranstaltungGleichstellungsstelle@stadt.wuerzburg.de

Anmeldeschluss: 28.11.2023

Zugangsdaten: werden ab dem 28.11.2023 verschickt.

Kontakt: Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer der Stadt Würzburg

Kostenfreies Online-Seminar

Selbstcoaching – ich bin meine eigene Coachin

Katrin Schmitt, *Coaching und Workshops, Businesscoachin*

Dienstag, 05.12.2023, 16:00 - 17:30 Uhr

Im Coaching geht es darum, dass sich der Coachee Veränderung wünscht und aktiv daran arbeiten will. Hierbei stehen die persönlichen Stärken und Kompetenzen, die individuelle Lösung und der Weg zum gewünschten Ziel immer im Mittelpunkt. Vorgehensweisen und Methoden aus dem Coaching können Sie auch für sich selbst anwenden. In diesem Online-Seminar erhalten Sie Wissen darüber, wie Sie sich selbst Ziele setzen und erreichen, durchdachte Entscheidungen treffen und Lösungen finden. Daneben beschäftigen wir uns mit den – meist unbewussten – Motiven, die uns Menschen antreiben. Was Sie persönlich antreibt, können Sie dann besser einschätzen und Ihre Arbeits- und Lernweise danach ausrichten.

- Ziele setzen, erreichen und Lösungen finden
- Entscheidungen treffen
- Selbstmotivation und unbewusste Motive

Das Seminar wird von der Agentur für Arbeit Würzburg im Rahmen der virtuellen Events „Angeklickt & Durchgeblickt“ angeboten.

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: Barbara Brückner, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Würzburg
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/>



Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Leben ohne Gewalt.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

The Violence against Women Assistance Line

El Teléfono de ayuda contra la violencia de género

L'assistance téléphonique en cas de violence
contre les femmes

Il telefono d'aiuto contro la violenza sulle donne

A linha de apoio para mulheres vítimas de violência

Telefon zaufania Przemoc Wobec Kobiet

Linia de asistență telefonică pentru
cazurile de violență împotriva femeilor

Kadına yönelik şiddet yardım hattı

Телефон доверия для женщин,
пострадавших от насилия

Телефон за помощ Насилие срещу жени

Telefon za pružanje pomoći ženama žrtvama nasilja

Đường dây trợ giúp chống bạo hành phụ nữ

针对妇女暴力的帮助电话

خط ويژه قربانيان خشونت عليه زنان

هاتف الاستغاثة للإبلاغ عن العنف ضد النساء

SIE AUCH ...



REGIONALE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

Beratungsangebote für Frauen

Frauennotruf bei Wildwasser Würzburg e. V.

Tel. 0931 / 132 87

Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Unterfranken e. V.

Tel. 0931 / 61 98 10

Frauenhaus im SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Würzburg

Tel. 0931 / 450 07 77

Beratungsangebote für Männer

Beratungsstelle Häusliche Gewalt gegen Männer, ISKA Nürnberg

Tel. 0911 / 27 29 98 20

Wohnung für von häuslicher und sexualisierter Gewalt betroffene Männer

Caritas Nürnberg

Tel. 0911 / 235 42 35

Information und Unterstützung durch die Polizei

Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer, Polizeipräsidium

Unterfranken

Tel. 0931 / 457 10 74

In akuter Notsituation:

Polizeinotruf Tel. 110

TAGE DES OFFENEN ATELIERS

14.-15.10.2023, 13-18 UHR

BEGLEITAUSSTELLUNG AUF DER ARTE NOAH:

13.-15.10.2023, 13-18 Uhr



STADT
WÜRZBURG



SAVE THE DATE
19.07. – 04.08.2024



WÜRZBURGER
HAFEN
Sommer
FESTIVAL

HAFENSOMMER-WUERZBURG.DE

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Stadt Würzburg
Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer
und aller Geschlechter

Redaktion:

Stadt Würzburg
Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer
und aller Geschlechter
Petra Müller-März, Daniela Autering
Marktplatz 9 (Falkenhaus)
97070 Würzburg
Telefon: 0931 / 37 35 68
www.wuerzburg.de/gleichstellungsstelle
gleichstellung_wue, regenbogenbuero_ufr
gleichstellungsstelle@stadt.wuerzburg.de



Design:

Stadt Grafik Würzburg
Choon-Hae Bae

Fotos:

www.pixabay.com

Stand:

September 2023